

---

Subject: Geeignet / Ungeeignet - FAQ

Posted by [Rapunzel1234](#) on Thu, 23 Mar 2017 09:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe ich Folgendes richtig verstanden:

- Wenn man von ungeeignet spricht, dann meint man den aktuellen Zeitpunkt, da der Haarausfall noch fortschreiten wird und dadurch das Spenderhaar jetzt strategisch nicht sinnvoll verpflanzt werden kann.

- Also der richtige Zeitpunkt für eine HT wäre dann, wenn man den HA durch die gängigen Medikamente gestoppt hat, oder wenn sich der erblich bedingte Haarausfall "natürlich" eingestellt hat, sodass man von keiner merklichen Verschlechterung mehr ausgehen kann.

- Aber prinzipiell könnte man auch einem NW 6 mit entsprechendem Spenderhaar, extrem ausgedrückt, den kompletten Haarkranz nach oben verpflanzen?

Ich wundere mich weil einigen hier von einer HT generell abgeraten wird, man aber auf den Webseiten der Kliniken auch Bilder von Patienten sieht, die trotz eines sehr schlechten Status mit der entsprechenden Anzahl an grafts durchaus annehmbare Ergebnisse erzielen konnten.

Danke für Antworten oder entsprechende Links.

---

---

Subject: Aw: Geeignet / Ungeeignet - FAQ

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 23 Mar 2017 10:17:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Rapunzel1234,

ich bin auch nicht der Meinung generell abzuraten, wenn der Patient noch einem bestimmten Haarausfall unterliegt.

Es sollte aber gelten: Man muss in etwa absehen können, wie der Haarausfall verläuft. Man muss vorausschauend transplantieren, d.h. bei fortschreitendem Haarausfall sollte man durch eine weitere Session angleichen können, um einen ästhetischen Gesamteindruck zu schaffen.

Man spricht von ungeeignet, wenn das Verhältnis von Spendermaterial zu Kahlstelle keinästhetisches Ergebnis zulässt. Natürlich auch bei Krankheiten.

Der richtige Zeitpunkt für eine HT ist dann, wenn es den Patienten stört und man eine Prognose des zukünftigen Haarausfalls mit gleichzeitigem weiteren Auffüllen gewährleisten kann.

Eine Haartransplantation ist fast immer eine Verbesserung. Man kann halt nicht davon ausgehen, daß man in jedem Fall das Ergebnis seines Idols erreicht, sondern sollte sich auf das Machbare beschränken. Dann ist man auch nicht enttäuscht. Bete Grüsse JW

---